

## Neun-Monats-Bericht 2001



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kennzahlen im Überblick</b>	<b>3</b>
<b>2. Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>3. Geschäftsentwicklung Marktsegmente</b>	
<b>3.1 Reisevermittlung</b>	<b>5</b>
<b>3.2 Reiseveranstalter</b>	<b>8</b>
<b>3.3 Technologie</b>	<b>8</b>
<b>4. Geschäftsergebnis</b>	<b>9</b>
<b>5. Ausblick</b>	<b>10</b>
<b>6. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2001</b>	
<b>6.1 Konsolidierte Bilanz</b>	<b>11</b>
<b>6.2 Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>12</b>
<b>6.3 Konsolidierte Kapitalflussrechnung</b>	<b>13</b>
<b>6.4 Eigenkapitalentwicklung</b>	<b>14</b>
<b>7. Erläuterungen zum Zwischenabschluss</b>	<b>14</b>
<b>8. Wertpapierbestände Vorstand und Aufsichtsrat</b>	<b>17</b>
<b>9. Unternehmenskalender</b>	<b>17</b>
<b>10. Impressum</b>	<b>17</b>

## 1. Kennzahlen im Überblick

	01.01. - 30.09.2001 € 000	01.01. - 30.09.2000 € 000	3. Quartal 2001 € 000	3. Quartal 2000 € 000
Vermittelter Reiseumsatz	82.028	2 <sup>2</sup>	24.139	2 <sup>2</sup>
Umsatzerlöse	32.046	4.539	11.095	3.796
EBITDA	-15.144	-12.186	-3.153	-6.116
EBIT	-18.297	-13.288	-4.572	-7.156
Konzernjahresfehlbetrag	-17.541	-9.908	-4.507	-5.447
Ergebnis je Aktie	-1,77	-1,21	-0,45	-0,57
Cash Flow operativ	1.505	5.012	16.621	11.123
Mitarbeiter per 30.09. <sup>1</sup>	251	266	-65	+196

<sup>1</sup> Nachrichtlich: Die Mitarbeiterzahl beläuft sich per 01. Oktober 2001 auf 218 Personen.

<sup>2</sup> Aufgrund wesentlicher Veränderungen im Konsolidierungskreis wird auf die Meldung des vermittelten Reiseumsatzes 2000 verzichtet.

## 2. Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden und  
Geschäftsfreunde,**

das 3. Quartal 2001 war für die Travel24.com AG eines der wichtigsten in der gesamten Firmengeschichte. Neben der Restrukturierung der Unternehmensgruppe und der damit einhergehenden Konzentration auf die Kerngeschäftsbereiche Reisevermittlung und Reiseveranstaltung, konnten wir unseren bisher größten Umsatz während der Sommerferien verzeichnen.

Die Terroranschläge am 11. September 2001 haben dieses Bild negativ getrübt. Nach den Ereignissen in New York und Washington sind die Buchungseingänge spürbar zurückgegangen und viele kostenaufwendige Umbuchungen und Stornierungen wurden getätigt. Die stärksten Auswirkungen sind allerdings nicht bei der Vermittlung von Reisen sondern vielmehr bei unserem Tochterunternehmen Aeroworld Reisen GmbH zu verzeichnen. Mit einem Anteil von 30-40% am gesamten Umsatzvolumen in den Zielgebieten USA und Mittlerer Osten haben die Ereignisse die Geschäftsentwicklung negativ beeinflusst.

Nicht nur die Terroranschläge haben die geplanten Umsätze beeinflusst. Durch die Restrukturierungsmaßnahmen und die langsamer als erwartet ansteigenden Onlinebuchungen lagen die Nettoumsätze bei € 32,0 Mio. (2000: € 4,5 Mio.). Die vermittelten Reiseumsätze stiegen im Vergleich zum 2. Quartal 2001 um 42% auf insgesamt € 82,0 Mio.

Der aufgelaufene Jahresfehlbetrag liegt in den Monaten Januar bis September 2001 bei € -17,5 Mio. (2000: € -9,9 Mio.). Im 2. Quartal 2001 lag er bei € -13,0 Mio.

Die Kosteneinsparung im Rahmen der im August 2001 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen, die einen Personalabbau, Kürzungen der Investitionen im Bereich Technologie und die Einstellung des defizitären Geschäftsbereichs „Fulfilment für Dritte“ der Tochtergesellschaft Aeroworld Reisen GmbH beinhaltete, werden sich im 4. Quartal 2001 positiv bemerkbar machen. Die weitere Reduktion des monatlichen Kapitalbedarfs, die schon im 2. Quartal 2001 sichtbar wurde, konnte im dritten Quartal weiter fortgesetzt werden. Im Vergleich zu den Monaten April bis Juni 2001 konnte der Bedarf an liquiden Mitteln im 3. Quartal 2001 erneut um knapp 1/3 auf € 1,4 Mio. monatlich gesenkt werden.

Mit der Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen verfügt die Travel24.com AG jetzt über eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur. Die Hauptgeschäftsfelder Reisevermittlung und Reiseveranstaltung stehen nun mehr im Fokus der Geschäftstätigkeit. Es ist das primäre Ziel die Kernkompetenzen in Kombination mit den vorhandenen technischen Supportfunktionen weiter auszubauen, um in der derzeit angespannten wirtschaftlichen und politischen Weltlage den Marktanteil weiter zu erhöhen.

Ihr



Marc Maslaton  
Vorstandssprecher Travel24.com AG

München, im November 2001

## 3. Geschäftsentwicklung der Marktsegmente

### 3.1 Reisevermittlung

Die Travel24.com AG vertreibt alles was das Urlauberherz begehrt: Ein umfangreiches Produktangebot aller namhaften Reiseveranstalter, Airlines, Mietwagenfirmen und über 51.000 Hotels in allen wichtigen Urlaubsdestinationen, Eintrittskarten und Events. Und das mit ausführlichen Zusatzinformationen rund um die Uhr, sieben Tage die Woche via Telefon, Internet und über eigene stationäre Reisebüros.

In den Monaten Juli bis September 2001 erzielte die Travel24 GmbH einen vermittelten Reiseumsatz von € 7,0 Mio., eine Steigerung um 40% gegenüber dem Vorquartal (2. Quartal 2001: € 5,0 Mio.). Die Terroranschläge am 11. September 2001 hatten vor allem Auswirkungen auf die USA-Buchungen.

#### Internet

Die Internetseite [www.travel24.com](http://www.travel24.com) bietet neben zahlreichen Reiseangeboten auch umfangreiche Informationen zu den beliebtesten Urlaubsdestinationen. Dadurch können sich die Reisewilligen schon im Vorfeld umfassend auf ihre Reise vorbereiten und erhalten wichtige Urlaubstipps.

Die Konzentration auf die Kernkompetenz, online Reisen zu vermitteln, zeigt sich schon deutlich auf der Homepage der Travel24.com AG. Seit 01. August 2001 wird dem User über ein selbst entwickeltes „Schaufenster-Tool“ eine Auswahl der attraktiven Reiseangebote mit Hotelbeschreibung und wertvollen Reiseinformationen präsentiert. Alle Reisen sind direkt online buchbar und werden täglich aktualisiert. Spezielle Sonderreisen findet der User unter „Reisetipps“ ebenfalls direkt auf der Homepa-

ge. Des Weiteren wurde das Travelcafé in Zusammenarbeit mit dem Cynobia-Netzwerk am 11. Juli 2001 online gestellt, das über 110.000 Usern den Zugriff auf das Café und die Reisen ermöglicht.

Diese Art der Angebotspräsentation kommt auch auf vielen Partnerseiten (z.B. [www.superillu.de](http://www.superillu.de)) zum Einsatz und hat sich bereits bei [www.travel24.com](http://www.travel24.com) nach kürzester Zeit zu einem der beliebtesten Contentbereiche entwickelt.

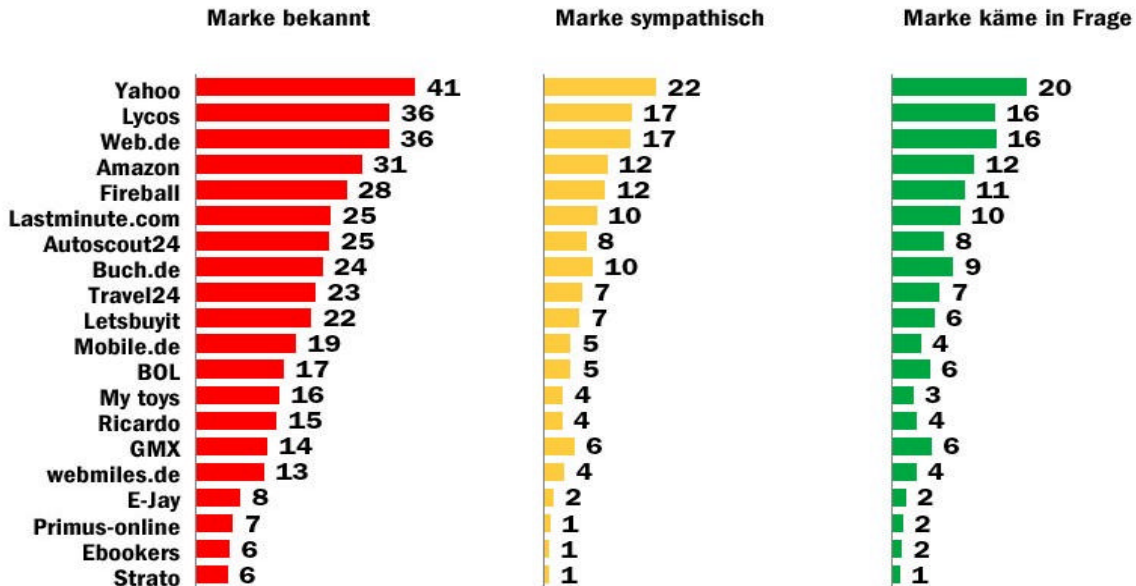
Auch die Produktpalette im Netz wurde im letzten Quartal konsequent erweitert. Über das neue Buchungsmodul „Mietwagen“ können Travel 24-Kunden jetzt in über 80 Ländern weltweit ihren Mietwagen direkt online buchen. Partner der Travel24.com AG ist holiday autos, der mit über 4.000 Anmietstationen als weltweit größte Anbieter in Sachen Urlaubsmietwagen gilt.

Die **Abrufzahlen im Internet** sind im 3. Quartal 2001 weiter gestiegen. In den ersten neun Monaten stiegen die Page-Impressions im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 113% auf 37,2 Mio. (2000: 17,4 Mio.). Insgesamt konnten von Anfang Januar bis Ende September 2001 knapp 4,0 Mio. Visits gezählt werden, das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 51% (2000: 2,7 Mio.).

Dahingehend konnte sich auch die **Look2Book-Ratio** verbessern. So stieg das Verhältnis zwischen den Abrufzahlen im Internet und den tatsächlich getätigten Buchungen um über 100% im Vergleich zum Vorjahr.

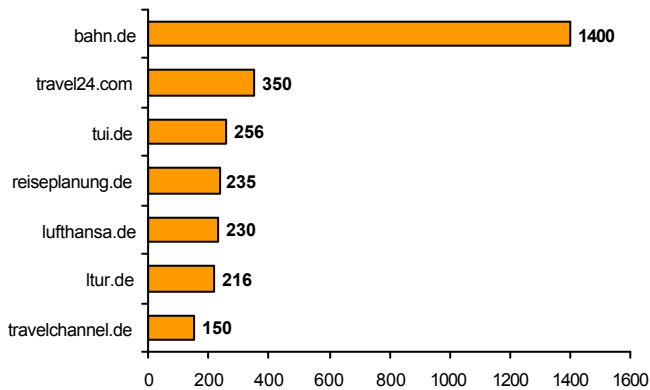
## Markenstatus der Online-Marken

Basis: Gesamtbevölkerung 14 bis 64 Jahre\*, Angaben in %



Quelle: Stern Trendprofile 9, Online & E-Business, Oktober 2001

### Reichweiten der Online-Anbieter (in Tsd.):



Quelle: ComCult Branchenreport 2001 „Tourismus im Internet“

Promotion auf der RTL-Website umfasste. Dabei wurden Klickraten zwischen 14% und 38% auf den Banner registriert und über 8.000 Online-Spieler meldeten sich bereits während der IQ-Show für den wöchentlichen Travel24.com-Newsletter an.

Mit diesem Highlight wurde das Marketingziel, die gestützte Markenbekanntheit auf einem Level von über 40% zu festigen, erreicht. Das wird durch die Studie Stern Trendprofile bestätigt, bei der die Travel24.com AG alle anderen Online-Reiseanbieter mit Ausnahme von Lastminute.com hinter sich ließ. Des Weiteren hatte sie im ComCult Branchenreport das höchste Reichweitenpotenzial hinter www.bahn.de und platzierte sich vor Unternehmen wie TUI, Lufthansa und Ltur.

Der Abschluss der diesjährigen Marketingkampagne fand seinen Höhepunkt mit der RTL-Sendung „Der große IQ-Test“ mit Günther Jauch. Im Vorfeld registrierten sich bereits ab dem 01. September 2001 400.000 User für das Online-IQ-Trainingslager. Während der Show am 08. September 2001 spielten 118.000 User live mit, bis Anfang Oktober insgesamt über 500.000 User. Die Travel24.com AG war als Exklusiv-Sponsor mit einer integrierten Kampagne vertreten, die TV-Spots vor, während und nach der Show sowie eine Online-

### Kooperationspartner

Inzwischen kooperieren 50 Vertriebspartner mit der Travel24.com AG und nutzen die verschiedenen Reiseapplikationen, wie z.B. bpexpress, Super Illu und RWE Avanza. Im dritten Quartal konnte die PHOENIX Pharmahandel Aktiengesellschaft & Co KG aus Mannheim, das größte pharmazeutische Großhandelsunternehmen in Deutschland und zweitgrößter Pharmagroßhändler Europas, als neuer Partner gewonnen werden. Die Zusammen-

arbeit startete im Oktober 2001 mit einer Incentive-Reise für PHOENIX-Vertriebspartner und wird in weiteren Stufen die Einbindung von Reiseangeboten in den Online-Auftritt sowie in das hauseigene Intranet umfassen.



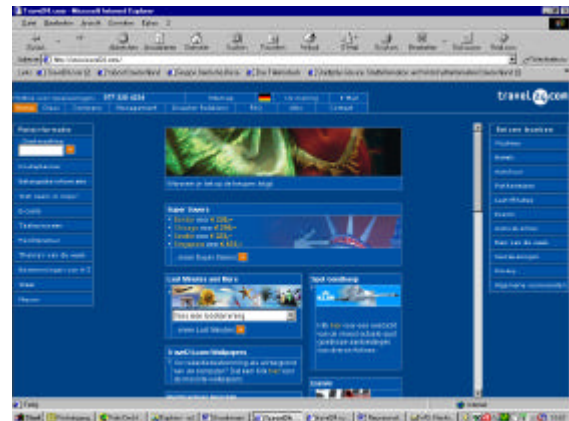
Auch die Zusammenarbeit mit dem Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband (OSGV) hat sich in den ersten neuen Monaten vielversprechend entwickelt. Die Anzahl der kooperierenden Sparkassen stieg von 21 auf 50 angeschlossene Institute. Allein im 3. Quartal 2001 sind 28 Sparkassen mit den Reiseapplikationen online gegangen.

Insgesamt stieg die Zahl der externen Partner auf 100 Unternehmen, auf dessen Internetpräsenz die Reiseangebote der Travel24.com AG verfügbar sind.

### Ausland

Das niederländische Tochterunternehmen Travel24.com NL mit dem Kerngeschäftsfeld Business Travel konnte in den ersten neun

Monaten 2001 den vermittelten Reiseumsatz von € 7,6 Mio. im Jahr 2000 um ca. 15% auf € 8,7 Mio. in 2001 steigern. Ebenfalls positiv haben sich die Abrufzahlen auf der am 10. Juli 2001 gelaunchten holländischen Internetseite entwickelt. Die Page-Impressions lagen von Juli bis September 2001 bei über 350.000 und die Visits betragen über 18.500. Mit minimalen Investitionen konnte die Travel24.com NL einen der ersten Vorstöße im e-Travel in Holland darstellen und kann schon im Jahr des Launches den Breakeven erreichen.



Das in den Geschäftsbereichen Reisevermittlung, Contracting und Incoming Services tätige spanische Tochterunternehmen Eurosun S.A. registrierte seit dem 11. September 2001 einen Rückgang der Besucherzahlen. Wohingegen die Nachfrage nach Incentive-Reisen und Kongressen für den Zeitraum Oktober-Dezember 2001 deutlich anstieg.



## 3.2 Reiseveranstalter

Im zweiten Geschäftsfeld der Travel24.com-Gruppe steht die Veranstaltung von Pauschalreisen sowie Incentive- und Gruppenreisen im Vordergrund.

### Aeroworld Reisen GmbH

Unser Tochterunternehmen Aeroworld Reisen GmbH (vorher Aeroworld Fernreisen GmbH) bündelt verschiedene Reiseleistungen in unterschiedliche Destinationen. Im Programm für die Saison Herbst/Winter 2001/2002 sind Fernost/Arabien, Amerika/Kanada, Karibik/Südamerika, Mittelmeer und Südliches Afrika/Indischer Ozean und erstmals Australien/Neuseeland sowie Studien- und Erlebnisreisen in das Sortiment aufgenommen worden.

Die im Rahmen der Restrukturierung der Travel24-Gruppe beschlossenen Veränderungen bei der Aeroworld Reisen GmbH sind bis zum Ende des 3. Quartal 2001 nahezu vollständig umgesetzt worden. Dies betrifft im Sinne der Profitabilitätssicherung insbesondere die Einstellung des defizitären Geschäftsbereichs „Fulfilment für Dritte“, die Zusammenführung der Standorte Düsseldorf und Hamburg in Düsseldorf, sowie die Einführung eines Vorgangsverwaltungs- und Steuerungssystems.

## 3.3 Technologie

Mit der Ende August 2001 eingeleiteten Restrukturierung der Travel24.com AG und der Refokussierung auf die Kerngeschäftsbereiche Reisevermittlung und Reiseveranstaltung wurde das Engagement im Technologiesektor reduziert. Die Maßnahmen umfassen die Einstellung der nicht-touristischen Technikleistungen, die Reduzierung des Personalbestandes und die Fokussierung auf geschäftsbelebende touristische Entwicklungen bei den Tochterunternehmen xsnet GmbH und Buchungsmaschine AG. Damit wird die technische Infrastruktur für die Reisevermittlung und Reiseveranstaltung sichergestellt.

### Buchungsmaschine AG

Der Service Application Provider Buchungsmaschine AG konnte die Anzahl der verkauften Modullizenzen bis Ende September 2001 auf 1.787 Module (2000: 752 Module) steigern. Ende Juni waren es noch 1.608 Module, das bedeutet eine Steigerung von über 11%. Insgesamt nutzen inzwischen 67 Portale und über 2.500 Reisebüros (2000: 16 Portale und 552

Die Auswirkungen der Terroranschläge am 11. September 2001 machten sich bei der Aeroworld Reisen GmbH deutlich bemerkbar. Der Umsatz sank im 3. Quartal 2001 um ca. 40% im Vergleich zum Vorquartal, betrug aber dennoch € 55,9 Mio. (2000: € 40,3 Mio.).

Buchungsrückgänge und Stornierungen fielen vor allem in den Zielgebieten USA und Mittlerer Osten an, die ca. 30% des Gesamtumsatzes ausmachen. Aufgrund der Ereignisse des 11. September 2001 ist derzeit ein besonders kurzfristiges Buchungsverhalten bei den Urlaubern festzustellen, ob jedoch die Umsatzsegmente langfristig beeinflusst bleiben, ist von der Entwicklungen der weltpolitischen Lage abhängig.

### Travel24 GmbH

Die auf die Organisation und Durchführung von Incentive- und Gruppenreisen spezialisierte Abteilung der Travel24 GmbH erzielte im 3. Quartal 2001 einen Umsatz von über € 260.000 (2. Quartal 2001: € 184.000). Es wurden Projekte u.a. für Bencard, Mexx/Mülhens, Roland Berger, RWEavanza, Suzuki Auto und Shell umgesetzt.

Reisebüros) die Reiseapplikationen der Buchungsmaschine AG, die damit einen vermittelten Reiseumsatz von € 30,3 Mio. (+ 140%, 2000: € 12,5 Mio.) erzielen.

### xsnet GmbH

Die geänderten Marktbedingungen erforderten eine umfangreiche Neuausrichtung im 3. Quartal 2001. Das Unternehmen konzentriert sich zukünftig auf die Segmente der IT-Sicherheit, Intrafilialvernetzung und Web-Development. Dabei konnte in hohem Umfang auf die bereits gemachten Erfahrungen in den Bereichen VPN, Voice over IP-Telefonie, Anwendungen und Workflow im Intra- und Extranet sowie Client-Server basierter Datenbanksysteme zurückgegriffen werden. Komplettiert wurde das Produkt- und Dienstleistungsportfolio der xsnet GmbH durch innovative Layer-2- und Layer-3-Produkte, die in Zusammenarbeit mit dem strategischen Partner TNG - the net generation GmbH erbracht werden.



## 4. Geschäftsergebnis

### e-Travel

Bisher halten sich die großen Marktforschungsinstitute mit Prognosen über die Entwicklungen im e-Travel noch stark zurück. Wie könnte auch eine konkrete Aussage unter Berücksichtigung der Auswirkungen des 11. September 2001 getroffen werden, in Zeiten in denen fast jede Woche eine Airline ihre finanziellen Nöte bekannt gibt, die Reiseveranstalter Umsatzwarnungen herausbringen und bei fast allen Unternehmen Personal abgebaut wird. Wie schnell die Touristik wieder auf das alte Buchungs- und Umsatzniveau zurückkehrt hängt hauptsächlich von der Entwicklung der weltpolitischen und -wirtschaftlichen Lage ab.

### Umsatz

In den letzten drei Monaten 2001 stieg der vermittelte Reiseumsatz im Vergleich zum Vorquartal um € 24,1 Mio. (+42%) auf € 82,0 Mio. (2. Quartal 2001: € 57,9 Mio.). Die Netto-Umsatzerlöse betragen insgesamt € 32,0 Mio., ein Anstieg um über 600% im Vergleich zum Vorjahr (2000: € 4,5 Mio.). Im direkten Quartalsvergleich zwischen dem 2. Quartal 2001 (€ 9,97 Mio.) und dem 3. Quartal 2001 (€ 11,1 Mio.) ergibt sich eine Umsatzsteigerung von über 11%.

### Ergebnis

Der Fehlbetrag ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um € 7,6 Mio. gestiegen und beträgt für die Monate Januar bis September 2001 € -17,5 Mio. (2000: € -9,9 Mio.). Der Anstieg des Konzernverlustes ist maßgeblich auf die Refokussierung und Stabilisierung der Kerngeschäftsfelder zurückzuführen. Die Verlustausweitung konnte jedoch deutlich reduziert werden. Während im 1. Quartal 2001 der Verlust noch bei € 7,9 Mio. lag, stieg er im 2. Quartal 2001 nur um € 5,1 Mio. (-35% im Vergleich zum Vorquartal) und im 3. Quartal 2001 nur noch um € 4,5 Mio. (-12% im Vergleich zum Vorquartal). Das Ergebnis pro Aktie beläuft sich für die ersten neun Monaten im Jahr 2001 auf € -1,77 (2000: € -1,21).

### Kosten

In den Monaten Januar bis September 2001 entstanden Gesamtkosten in Höhe von € 49,1 Mio. (2000: € 16,5 Mio.), davon Herstellungskosten in Höhe von € 25,0 Mio. (2000: € 0,8 Mio.) und Vertriebskosten von € 18,6 Mio.

(2000: € 11,3 Mio.). In der Position Vertrieb und Marketing entfallen ca. € 4,0 Mio. auf die Marketing-Kampagne der Travel24.com AG und knapp € 6,5 Mio. auf laufende Aufwendungen der Travel24.com AG sowie weitere € 1,5 Mio. an laufenden Vertriebskosten und Kosten zur Katalogerstellung der Aeroworld Reisen GmbH. Bei den allgemeinen Verwaltungskosten mit insgesamt € 5,4 Mio. entfallen knapp € 2,9 Mio. auf die Travel24.com AG und über € 0,9 Mio. auf die Aeroworld Reisen GmbH. Bei beiden Unternehmen enthält diese Position Rechts- und Beratungskosten, die im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Review von unterjährigen Abschlüssen sowie mit der Aufstellung des Börsenzulassungsprospektes 2001 angefallen sind.

Eines der wesentlichen Ziele der Restrukturierung der Travel24.com-Gruppe ist, den laufenden Finanzbedarf deutlich zu verringern. Während im 1. Quartal 2001 der monatliche Kapitalbedarf noch durchschnittlich € 3,7 Mio. betrug, sank er im 2. Quartal 2001 auf durchschnittlich € 2,1 Mio. und im 3. Quartal weiter auf € 1,4 Mio. Die Zielmarke von € 1,0 Mio. ist damit fast erreicht.

### Liquidität und Forderungen

Die Liquidität beträgt zum 30. September 2001 € 11,9 Mio. (2000: € 41,9 Mio.). Der operative Cash Flow beträgt € 1,5 Mio. (2000: € -5 Mio.).

### Investitionen

Insgesamt € 2,3 Mio. wurde im Zeitraum von Januar bis September 2001 in die Geschäftsbereiche investiert. Dabei entfielen € 1,0 Mio. auf den Bereich Technologie und insgesamt € 1,3 Mio. auf Reisevermittlung und Reiseveranstaltung.

### Personal

Durch die Restrukturierung hat sich der Personalbestand speziell in den Bereich Content und Technologie reduziert. In dem Kerngeschäftsfeld Reisevermittlung kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen. Die Mitarbeiterzahl in der Travel24.com-Gruppe wurde um 62 auf jetzt 251 Mitarbeiter reduziert. Nachrichtlich: per 1.10.2001 218 Mitarbeiter.

## 5. Ausblick

Die zukünftige Marktentwicklung in der Touristikbranche, im eCommerce und im e-Travel sowie speziell für die Travel24.com AG wird stark von den weltpolitischen Ereignissen und der daraus resultierenden Reisefreudigkeit der Endverbraucher beeinflusst. Eine Prognose für die letzten drei Monate im Jahr 2001 ist nur schwer möglich. Es ist davon auszugehen, dass die deutlichen Buchungsrückgänge bei einer Stabilisierung der weltpolitischen Lage durch kurzfristige Buchungen im 4. Quartal 2001 bzw. im 1. Quartal 2002 kompensiert werden. Bisher ist eine verstärkte Tendenz zu Last-Minute-Buchungen erkennbar.

### [www.travel24.com](http://www.travel24.com)

Seit dem 25. Oktober 2001 sind Reisen mit der Online-Berechnung von Kinderermäßigungen im Internet buchbar. Familien mit bis zu zwei Kindern können ihre Ferienreise online buchen und die Preise unterschiedlicher Anbieter vergleichen.

Bis zum Jahresende wird das Reiseangebot unter [www.travel24.com](http://www.travel24.com) konsequent weiter ausgebaut. Mit speziellen Reiseofferten zu den Themen „Sporturlaub“, „Städtereisen“, „Wellness“, „Fly&Drive“ und „Exklusiv-Reisen“ wird eine noch zielgruppenspezifischere Angebotsaufbereitung ermöglicht, die es dem interessierten User noch einfacher macht, attraktive Reisen direkt online zu buchen.

### Marketing

Durch die Marketingkampagne 2001 wurde der Bekanntheitsgrad der Marke auf 48% gesteigert. Zukünftig wird sich die Travel24.com AG konzentriert um eine Steigerung des Geschäftsvolumens mit Kooperationspartnern bemühen. Im Mittelpunkt steht hier, neben der Intensivierung der bereits bestehenden Partnerschaften, eine gezielte Ansprache umsatzgenerierender, strategisch wichtiger Unternehmen. Bis Jahresende rechnet die Travel24.com AG mit einer Steigerung auf ca. 120 Kooperationspartner.

### Aeroworld Fernreisen GmbH

Seit Mitte Oktober sind alle Reisen der Aeroworld Reisen GmbH mit Reisedatum 01. Dezember 2001 in allen Reisebüros mit START-Anbindung abrufbar (insgesamt ca. 10.000 Reisebüros). Die hierdurch erzielte Erweiterung der Erreichbarkeit und Vereinfachung der Buchungsabläufe wird eine nachhaltige Umsatzsteigerung beim vermittelten Reiseumsatz generieren. Des Weiteren wurde den ca. 8.000 Reisebüros, die Aeroworld-Produkte bereits verkaufen, ein neues Provisionsmodell präsentiert. Neben einer Staffelp Provision von 10-14% wurde auch das Inkasso-Verfahren optimiert.

## 6. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2001

### 6.1. Konsolidierte Bilanz zum 30.09.2001, Zahlen nach US-GAAP

<u>AKTIVA</u>	30.09.2001 € 000	30.09.2000 € 000
<b><u>Kurzfristige Vermögensgegenstände</u></b>		
Liquide Mittel	3.849	42.353
Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.017	15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.659	3.579
Forderungen im Verbundbereich	0	23
Vorräte	0	3
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.726	10.145
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>19.251</b>	<b>56.118</b>
<b><u>Langfristige Vermögensgegenstände</u></b>		
Sachanlagevermögen	2.650	1.057
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.494	5.717
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.077	13.168
Finanzanlagen	36	3.473
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	1.055	3.200
Latente Steuern	0	2.147
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>12.311</b>	<b>28.762</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>31.561</b>	<b>84.880</b>
<b><u>PASSIVA</u></b>		
<b><u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u></b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	194	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.606	1.109
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	0
Erhaltene Anzahlungen	2.122	0
Rückstellungen	3.097	1.738
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	634	1.251
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.053	26.559
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>13.707</b>	<b>30.658</b>
<b><u>Langfristige Verbindlichkeiten</u></b>		
Langfristige Darlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	0	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Minderheitenanteile	18	0
<b><u>Eigenkapital</u></b>		
Gezeichnetes Kapital	10.472	9.600
Kapitalrücklage	63.492	57.379
Eigene Anteile	(1.432)	0
Konzernbilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	(54.695)	(12.756)
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>17.836</b>	<b>54.223</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>31.561</b>	<b>84.880</b>

## 6.2 Konsolidierte Gewinn- & Verlustrechnung vom 01.01. bis zum 30.09.2001, Zahlen in US-GAAP

	3. Quartal 2001	3. Quartal 2000	01.01.- 30.09.2001	01.01.- 30.09.2000
	€ 000	€ 000	€ 000	€ 000
Umsatzerlöse	11.095	3.797	32.046	4.539
Herstellungskosten	(8.182)	(545)	(25.083)	(807)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.913</b>	<b>3.252</b>	<b>6.963</b>	<b>3.732</b>
Vertriebskosten	(6.118)	(10.031)	(18.634)	(11.256)
Allgemeine und Verwaltungskosten	(1.712)	639	(5.356)	(4.469)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(13)	0	(38)	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	(1.210)	(31)	(2.145)	(93)
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	(208)	(800)	(1.007)	(1.009)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(6.348)</b>	<b>(6.971)</b>	<b>(20.217)</b>	<b>(13.095)</b>
Zinserträge/ -aufwendungen	85	459	829	1.035
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge /-Aufwendungen aus der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	0
Währungsgewinne /-verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	1.777	(206)	1.920	(193)
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>(4.486)</b>	<b>(6.718)</b>	<b>(17.468)</b>	<b>(12.253)</b>
Steuern vor Einkommen und Ertrag	(23)	1.250	(74)	(2.324)
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Minderheitsanteilen</b>	<b>(4.509)</b>	<b>(5.468)</b>	<b>(17.542)</b>	<b>(9.929)</b>
Minderheitsanteile	2	21	1	21
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>(4.507)</b>	<b>(5.447)</b>	<b>(17.541)</b>	<b>(9.908)</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,45	-0,57	-1,77	-1,21
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,45	-0,57	-1,77	-1,21
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	10.076.127	9.600.000	9.904.926	8.185.401
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	10.076.127	9.600.000	9.904.926	8.185.401

## 6.3 Kapitalflussrechnung vom 01.01. bis zum 30.09.2001

	01. 01. 2001 - 30. 9. 2001 € 000	01. 01. 2000 - 30. 9. 2000 € 000
<b>1. Zahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Ergebnis	(17.541)	(9.908)
Überleitung		
- Abschreibungen auf Sachanlagen	1.007	1.009
- Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	2.145	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
- Aktienoptionskosten	41	0
- Gewinne / (Verluste) aus Anlagenverkäufen	0	0
- Erhöhung / (Verminderung) des Fremdantheils am Eigenkapital	(1)	(21)
- Veränderung der betrieblichen Aktiva und Passiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1.047)	(3.409)
Erhaltene Anzahlungen	610	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.082	535
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Forderungen	1.682	(9.921)
Latente Steuern	0	(2.147)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(3.266)	26.410
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	(97)	1.218
Sonstige Rückstellungen	(2.174)	1.259
Vorräte	0	3
Kurzfristiger Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristiger Darlehen	(1.796)	(1)
Wertpapiere des Umlaufvermögens	20.858	(15)
<b>Zahlungsmittelsaldo aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.505</b>	<b>5.012</b>
<b>2. Zahlungsströme aus der Investitionstätigkeit:</b>		
- Verkauf von Anlagevermögen	0	0
- Zugänge zu Sachanlagen	(1.258)	(1.818)
- Zugänge zu immateriellen Vermögensgegenständen -- Firmenwert	(1.022)	(18.262)
- Zugänge zu Finanzanlagen	(252)	(10.005)
<b>Zahlungsmittelsaldo aus dem Investitionsbereich</b>	<b>(2.532)</b>	<b>(30.085)</b>
<b>3. Zahlungsströme aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
- Erlöse aus der Ausgabe von Aktien	1.603	65.253
- Kauf eigener Aktien	(1.288)	0
- Erhöhung / (Verminderung) der Neubewertungsrücklage	(160)	0
<b>Zahlungsmittelsaldo aus dem Finanzierungsbereich</b>	<b>155</b>	<b>65.253</b>
<b>(Abnahme)/Zunahme des Finanzmittelfonds</b>	<b>(872)</b>	<b>40.180</b>
Liquide Mittel am Anfang der Berichtsperiode	4.721	2.173
Liquide Mittel am Ende der Berichtsperiode	3.849	42.353
<b>(Abnahme) / Zunahme des Finanzmittelfonds</b>	<b>(872)</b>	<b>40.180</b>

## 6.4 Eigenkapitalentwicklung vom 01.01.2001 bis zum 30.09.2001

	Anzahl ausgegebene Aktien	Grundkapital		eigene Aktien	Kapital- rücklage	Vergütung aus Aktien- optionen	Neubewer- tungs- Rücklage	Konzern- bilanz- verlust	Gesamt
		Vorzugs- aktien	Stamm- aktien						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Stand 31.12.1999</b>	<b>663.723</b>	<b>0</b>	<b>927</b>	<b>0</b>	<b>4.131</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.848</b>	<b>2.210</b>
Kapitalerhöhung aus Gesellschafts- mitteln vom 14.2.2000			2.073		-2.073			0	0
Kapitalerhöhung durch Bareinlagen und Neueinteilung der Aktien gemäß Beschluß vom 14.2.2000 und Börseneinführung	8.936.277		6.600		67.200			0	73.800
Ausgabe von Aktienoptionen					134	-105			29
Aufwendungen für Eigenkapital- beschaffung (brutto) 1)					-8.809			0	-8.809
Einlage bei Erwerb von Tochtergesell- schaften gegen Gewährung von Anteilen					2.243				2.243
Erwerb eigener Aktien				-144				0	-144
Fair-Value-Bewertung von Wertpapieren							78		78
Konzernjahresfehlbetrag 2000								-34.248	-34.248
<b>Stand 31.12.2000</b>	<b>9.600.000</b>	<b>0</b>	<b>9.600</b>	<b>-144</b>	<b>62.826</b>	<b>-105</b>	<b>78</b>	<b>-37.096</b>	<b>35.158</b>
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage vom Mai 2001	872.606		873		730				1.603
Ausgabe von Aktienoptionen						123			123
Erwerb eigener Aktien				-1.288					-1.288
Fair-Value-Bewertung von Wertpapieren							-160		-160
Konzernjahresfehlbetrag Q3 2001								-17.541	-17.541
Anpassung Verlustvortrag (NL, ESP)								-58	-58
Ausstehende Einlagen			0						0
<b>Stand 30.09.2001</b>	<b>10.472.606</b>	<b>0</b>	<b>10.472</b>	<b>-1.432</b>	<b>63.556</b>	<b>18</b>	<b>-82</b>	<b>-54.695</b>	<b>17.836</b>

## 7. Erläuterungen zum Zwischenbericht

### Konsolidierungskreis

Zum 30. September 2001 besteht der Konsolidierungskreis der Travel24.com AG aus insgesamt zehn in- und ausländischen Gesell-

schaften. Die Gesellschaften neben der Travel24.com AG sind:

### Konsolidierte Gesellschaften

#### Inland

Travel24 GmbH, Eching  
 TII Community GmbH, Worms  
 xsnet Gesellschaft für Multimediale Informationssysteme mbH,  
 München  
 Aeroworld Fernreisen GmbH, Hamburg  
 Buchungsmaschine AG, Norderstedt

#### Ausland

Eurosun Viajes S.A., Palma de Mallorca/Spanien  
 Munckhof Business Travel B.V., Venlo/Niederlande  
 Munckhof Business Travel B.V., Amsterdam/Niederlande  
 Message B.V., Horst/Niederlande

### Beteiligungshöhe

100%  
 100%  
 100%  
 100%  
 100%  
 100%  
 95,25%  
 95,01%  
 95,01%

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Gliederung der Konzernbilanz für den Neun-Monats-Bericht 2001 erfolgt in Anlehnung an die US-GAAP Bilanzierungsrichtlinien. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die dargestellten Zahlen zum Vergleichszeitraum 2000 beziehen sich auf die zum Stichtag jeweils gültige Unternehmenszusammensetzung der Travel24.com-Gruppe; auf eine Pro-forma-Darstellung wurde verzichtet. Es besteht zwischen den Ergebnissen im Jahr 2001 und 2000 eine begrenzte Vergleichbarkeit, da sich die Unternehmensstruktur durch die im Vorjahr getätigten Akquisitionen wesentlich verändert hat.

### Dividende

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2001 und im Jahr 2000 wurden keine Dividenden ausgeschüttet. Bis zum Erreichen der Profitabilität, die für das 4. Quartal 2002 geplant ist, ist keine Ausschüttung vorgesehen.

### Wirtschaftliche Einflussfaktoren

Der Touristiksektor wird stark durch saisonale Faktoren (z.B. Urlaubszeiten) und die weltpolitische Lage (z.B. Kriege, Terroranschläge) beeinflusst. Positiv auf die Umsatzentwicklung hat sich die Hauptferienzeit von Juli bis August 2001 ausgewirkt. Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2001 stiegen auf insgesamt € 32,0 Mio., eine Steigerung von 600% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (3. Quartal 2000: € 4,5 Mio.).

Die Terroranschläge in New York und Washington am 11. September 2001 führten zu einem zurückhaltenden Buchungsverhalten bei den Endverbrauchern. Die Angst vor weiteren Anschlägen und die unsichere weltpolitische Lage wirkten sich nachhaltig auf die Buchungseingänge aus. Obwohl sich im Oktober der Auftragsbestand wieder erholte, sind die Auswirkungen noch immer spürbar.

### Erläuterungen Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 30. Juni 2001 um € 6,8 Mio. auf € 31,6 Mio. ge-

sunken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um insgesamt € 2,3 Mio. gesunken. Diese Veränderung resultiert aus einer Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (€ -0,6 Mio.), erhaltenen Anzahlungen (€ -0,7 Mio.), Rückstellungen (€ -0,7 Mio.) und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (€ -0,3 Mio.). Bei den kurzfristigen Vermögensgegenständen ergibt sich die Verringerung gegenüber dem Vorquartal aus den um € 4,2 Mio. gesunkenen liquiden Mitteln, dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 0,3 Mio.) sowie der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (€ 3,5 Mio.). Die Eigenkapitalquote von 58,1% am 30. Juni 2001 ist auf 56,5% zum 30. September 2001 leicht gesunken. Es flossen € 4,5 Mio. Verluste aus dem 3. Quartal 2001 in das kumulierte Ergebnis.

Latente Steuern wurden nicht berücksichtigt. Aufgrund der konservativen Bilanzierungsannahme, dass Verlustvorträge voraussichtlich steuerlich nicht genutzt werden, erfolgte die Verrechnung der Aufwendungen für Eigenkapitalbeschaffung in voller Höhe des Bruttobetrags. Eine Verminderung um zuzuordnende Ertragssteuern erfolgte damit nicht.

Die weiteren Positionen in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung, die keinen Betrag ausweisen, sind in dem angegebenen Zeitraum nicht oder nur in geringem Maße angefallen. Davon sind in der Bilanz die Positionen „Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen“, „Sonstige Vermögensgegenstände“, „Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten“, „Verbindlichkeiten im Verbundbereich“, „Umsatzabgrenzungsposten“ (siehe erhaltene Anzahlungen), „Langfristige Verbindlichkeiten“ und „Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis“ betroffen. In der Gewinn- und Verlustrechnung handelt es sich um die Positionen „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“, „Beteiligungserträge“, „Erträge/Aufwendungen aus der Equity Methode bilanzierten Finanzanlagen“, „Währungsgewinne/verluste“ und „Außerordentliche Erträge/Aufwendungen“. Ebenso wirken sich die Positionen „Abschreibungen auf Finanzanlagen“, „Gewinne/(Verluste) aus Anlagenverkäufen“ und „Verkauf von Anlagevermögen“ nicht oder nur unwesentlich in der Kapitalflussrechnung aus.



## Segmentsberichterstattung in € 000:

<b>per 30.09.01</b>	<b>Reisevermittlung</b>	<b>Reiseveranstaltung</b>	<b>Technologie</b>
<b>Umsätze</b>	3.370	27.799	877
<b>EBIT</b>	-10.549	-3.008	-4.741
<b>Investitionen</b>	706	578	996
<b>Abschreibungen</b>	791	412	1.949
<b>EBITDA</b>	-9.758	-2.595	-2.792

<b>per 30.09.00</b>	<b>Reisevermittlung</b>	<b>Reiseveranstaltung</b>	<b>Technologie</b>
<b>Umsätze</b>	477	3.937	124
<b>EBIT</b>	-7.661	-2.184	-3.443
<b>Investitionen</b>	6.214	5.094	8.771
<b>Abschreibungen</b>	277	144	681
<b>EBITDA</b>	-7.852	-2.088	-2.246

### Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die

gewichtete Durchschnittszahl der ausgegebenen Aktien dividiert wird.

### Ergebnis je Aktie

	<b>01.01. - 30.09.2001</b>	<b>01.01. - 30.09.2000</b>
Zahl der Aktien, die sich am 01.01. im Umlauf befanden	9.557.578	663.723
Zahl der Aktien, die sich am 30.09. im Umlauf befanden	10.075.884	9.600.000
Gewichteter Durchschnitt der sich im Umlauf befindlichen Aktien	9.904.926	8.185.401
Ergebnis nach Steuern ohne außerordentliche Erträge (in T €)	-17.541	-9.908
Ergebnis je Aktie ohne außerordentliche Erträge (in €)	-1,77	-1,21
Gezahlte Ausschüttung	0	0
Ausschüttung je Aktie	0	0

### Cash Flow aus Geschäftstätigkeit

In den ersten neun Monaten diesen Jahres betrug der Cash Flow aus Geschäftstätigkeit € 1,5 Mio. Der maßgebliche Einflussfaktor war neben dem Konzernergebnis in Höhe von € -17,5 Mio., die Realisierung von Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von € 20,9 Mio.

### Cash Flow aus Investitionstätigkeit:

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit weist vom 01. Januar bis 30. September 2001 einen

Zahlungsmittelabfluss in Höhe von € 2,5 Mio. aus. Dies ist wesentlich auf die Investitionen im Geschäftsbereich Technologie (€ 1,0 Mio.) sowie Reiseveranstaltung und -vermittlung (€ 1,3 Mio.) zurückzuführen.

### Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss in den ersten neun Monaten des Jahres 2001 begründet sich aus der Zulassung und Ausgabe neuer Aktien und beträgt € 1,6 Mio. Demgegenüber stehen Fi-

nanzmittelverwendungen in Höhe von € 1,4 Mio. für den Kauf eigener Aktien.

### Eigene Aktien

Die Travel24.com AG wurde gemäß Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12. Dezember 2000 zum Erwerb von eigenen Aktien gemäß

§ 71 AktG ermächtigt. Im 3. Quartal 2001 wurden zwei Transaktionen zum durchschnittlichen Kurs von € 1,91 durchgeführt. Der Bestand an namenlosen Stückaktien beträgt insgesamt 340.032 Stück, die zum jeweiligen Tiefstkurs von der Gesellschaft erworben wurden.

## 8. Wertpapierbestände Vorstand und Aufsichtsrat

	Aktienbestand zum 30. September 2001	Aktienoptionen zum 30. September 2001
<b>Vorstand</b>		
Philip Kohler	0	30.000
Marc Maslaton	512.520	0
Knut Wehner	86.673 <sup>1</sup>	6.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Hellmut Albrecht	0	0
Cristofor-Guillem Henn	17.998	0
Dr. Armin Reiners	0 <sup>2</sup>	0
Hans-Joachim Richter	0	0
Joachim Semrau	809.643 <sup>3</sup>	0
Andrea Wessels	23.823	0

<sup>1</sup> Bestand ohne treuhänderisch von Dritten gehaltene Stücke: 43.673 Aktien

<sup>2</sup> Dr. Reiners hält 3.448 Aktien als Treuhänder.

<sup>3</sup> Bestand incl. Treuhandsverflechtung: 852.643 Aktien

## 9. Unternehmenskalender

27. März 2002	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2001
27. März 2002	Analysten- und Bilanzpressekonferenz, Frankfurt
28. Mai 2002	Veröffentlichung Drei-Monats-Bericht 2002
28. August 2002	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2002
27. November 2002	Veröffentlichung Neun-Monats-Bericht 2002

## 10. Impressum

**Travel24.com AG** Motorstrasse 56  
80809 München  
IR-Hotline: 0800 - T24Aktie bzw. 0800 – 82 42 58 43  
Fax 089 – 25007-1021

**Vorstand:** Marc Maslaton  
Philip Kohler  
Knut Wehner

**Investor Relations:** Silke Siegel

**Internet** E-Mail: [ir@travel24.com](mailto:ir@travel24.com)  
[www.travel24.com](http://www.travel24.com)

**Buchungshotline:** 01805-25 25 60  
E-Mail: [info@travel24.com](mailto:info@travel24.com)